

Blozen wir den anger ligen sahen

Neidhardt von Reuenthal

1. Blo - zen wir den an - ger li - gen sa - hen, end uns diu lie - be
2. Dro - schel, nah - ti - gal, die hoert man sin - gen, von ihr schal - le
3. Sprach ein maget: "die wi - sen wel - lent tou - wen. Megt ir an den

5

zit be - gun - de na - hen, daz die bluo - men drun - gen durch den
berc unt tal er - klin - gen: si vreunt sich gegen der lie - ben su - mer
su - mer wu - ne - schou - wen? Die bou - me, die den win - der stun - den

10

kle. A - ber als e: hei - de diust mit ro - sen nu be -
zit, diu uns git vreu - den vil und lich - ter ou - gen
val ü - ber al sint si niu - wes lou - bes wor - den

15

van - gen: den tuot der su - mer wol niht we.
wei - de. Diu hei - de wün - nec - li - chen lit.
ri - che: da - run - der sin - gent nah - ti - gal."

4. "Losa, wie die vogele alle doenent,
Wie sie den meien mit ir sange kroenent!
Ja, waen ich, der winder ende hat
Wierat
Sprinc also, daz ich dirs immer danke!
Diu linde wol geloubet stat."

5. "Da sul wir uns wider hiuwer zweien.
Vor dem walde ist rosen vil geheien:
Der wil ich ein kränzel wolgetan
Ufehan,
Sprinc ich einem ritter an der hande
In hohem muote nu wol dan!"

6. "Tohterlin, la dich sin niht gelangen!
Wil du die ritter an dem reien drangen,
Die dir niht ze maze ensulen sint,
Tohterlin,
Du wirst an dem schaden wol ervunden.
Der junge meier muotet din."

7. "Sliezet mir den meier an die versen!
Ja truwer ich stolzem ritter wol gehersen:
Zwiu sol ein gebuwer mir ze man?
Der enkan
Mich nach minem willen niht getriute,
Er waen, min eine muoz gestan."

8. "Tohterlin, la dir in nicht versmahen!
Du wiltze tumbe ritters künde vahan:
Daz ist allen dinen vrunden leit.
Manegen eit
Swüere du: des wir nu an lougen,
Din muot dich allez von mir treit!"

9. "Muoter min, ir lazet iuwer bangen!
Ich wil mine vriunde durch in wagen,
Dem ich minen willen nie verhal.
Überal
Müezen sin die liute werden inne:
Min muot der strebt gen Riuwenthal."